
Jahresbericht 2006 der Technischen Kommission

Das Jahr 2006 war ein gutes Jahr für die TK. Der Offiziers-Weiterbildungskurs fand wieder im Bezirk statt und forderte die Kursleitung und vor allem die Klassenlehrer: Ein Teil davon bekundete etwas Mühe mit der Vermittlung des theoretischen Stoffes. Ab 2007 wird der Offiziers-Weiterbildungskurs wieder im *ifa* durchgeführt und wahrscheinlich in Zukunft sogar regelmässig.

Die TK setzte sich im 2006 wie folgt zusammen:

- Costeggioli Romeo, Olten, Präsident
- Bammert Dieter, Lostorf, Mitglied
- Klaiber Alessandro, Gretzenbach, Mitglied

Alle drei sind ausgebildete Feuerwehrinstruktoren der SGV.

Die TK ist im 2006 zu vier Sitzungen zusammengekommen und hat die anstehenden Aufgaben und Probleme diskutiert und behandelt.

Die Kurse 2006 konnten planmässig abgehalten werden und wurden von der TK besucht.

Die Beteiligung an den Kursen war im 2006, abgesehen von den regionalen Kaderübungen, im Allgemeinen besser als im Vorjahr und es waren tendenziell weniger entschuldigte- und unentschuldigte Absenzen zu verzeichnen. Trotzdem gab es, im Besonderen bei den Kursen 14 und 17, noch zu viele entschuldigte und unentschuldigte Absenzen. Eine genauere Analyse zeigte auf, dass es sich dabei vorwiegend um neu eingeteilte AdF handelte, bei denen bereits vor und spätestens nach dem EK 11 absehbar war, dass sie wahrscheinlich nicht weitermachen werden.

Ich bin nach wie vor der Auffassung, dass es keinen Sinn macht, neu eingeteilte AdF im ersten Jahr durch alle Einführungskurse durchzuschleusen beziehungsweise diese Absicht vehement zu vertreten, indem alle neu eingeteilten für sämtliche Einführungskurse angemeldet werden und dann allenfalls, je nach Erfahrung nach dem EK 11, für die weiteren Kurse wieder abgemeldet werden müssen. Es entstehen nur unnötige Kosten und ein entsprechend grosser administrativer Aufwand.

Ich appelliere deshalb erneut an die Feuerwehrkommandanten, wenn immer möglich, neu eingeteilte AdF im ersten Jahr nur an den Einführungskurs 11 zu entsenden. Am Ende des ersten Feuerwehrjahres wird sich dann auch in der Regel weisen, wer dem Feuerwehrwesen treu bleibt und wer nicht.

Von der Online-Anmeldung via Internet wurde erneut reger Gebrauch gemacht. Es kam nur noch in wenigen Einzelfällen ein Anwendungsfehler vor. Die SGV ist derzeit an der Evaluation einer (Kurs-)Administrationssoftware, welche auf Internetbasis bewirtschaftet wird. Diese soll ab 2008 zur Verfügung stehen. Somit werden wir im 2007 mit unserer Lösung nochmals weiterfahren.

Der Unterzeichnete hat ferner im November 2006 an einem Gedankenaustausch der TK-Verantwortlichen der verschiedenen Bezirke teilgenommen; die Sitzung stand unter der Leitung von Martin Allemann, technischer Leiter SKFV. Dabei hat sich herauskristallisiert, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen den Bezirken und der SGV gewünscht wird und dass man Synergien besser nutzen könnte und sollte.

Ich möchte an dieser Stelle meinen beiden Kameraden der TK für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken. Ferner danke ich den Feuerwehren, welche zum guten Gelingen von Kursen Material und die Infrastruktur zur Verfügung gestellt haben. In diesen Dank ist auch die tatkräftige Unterstützung durch den Bezirksvorstand und die SGV mit eingeschlossen.

Leider hat Dieter Bammert, welcher seit dem Zusammenschluss der beiden Verbände Olten und Gösigen TK-Mitglied war, auf die Delegiertenversammlung 2007 die Demission eingereicht. Ich möchte Ihm an dieser Stelle für die geleistete Arbeit während seiner gesamten Zeit in der TK meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Der Schreibende hatte aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen im Berichtsjahr ein Timeout im Feuerwehrwesen eingelegt. Nach einer erneuten Lagebeurteilung im Spätsommer 2006 habe ich auf Ende 2006 die Demission als Feuerwehrangehöriger und als Instruktor eingereicht, weshalb ich auf die kommende Delegiertenversammlung 2007, nach erst drei Jahren, auch das Amt als TK-Präsident abgeben werde, was ich sehr bedaure.

Ich denke, es ist der TK gelungen, in den letzten drei Jahren ein paar grundlegende Änderungen und Optimierungen der Kurse zum Wohle aller AdF umzusetzen. Weitere Ideen sind im Köcher und warten auf ihre Umsetzung. Die Zeiten für die Instrukturen haben sich aber auch geändert und somit auch die Aufgaben der TK. Es gibt Gründe, welche für eine Weiterführung der TK sprechen, es gibt aber auch solche, die dagegen sprechen. Zudem ist aktuell kein Instruktor im Bezirk bereit, das Amt des TK-Präsidenten in Zukunft auszuüben.

Ich gebe mein Amt somit mit der Hoffnung ab, dass der Bezirksvorstand und die Delegierten zu gegebener Zeit Mut zu Neuem zeigen werden und es gelingt, die Weichen zukunftsorientiert und in die richtige Richtung zu stellen, sei es mit oder ohne TK im Bezirk.

4600 Olten, 15. Januar 2007/roc



Romeo Costeggioli
Präsident TK BFVOG